

Liturgie

**8. '120.-'126.**



**Woche nach dem  
18. So. n. Pfingsten**

**Hausandacht**

# '1 20. Versöhnungstag

*Morgenandacht*

*Der Tag der Versöhnungen fällt in diesem Jahr auf den 18. Sonntag nach Pfingsten, bzw. auf den 120. Tag des Pfingstkreises. Deshalb sollte man beachten, daß die Gebete dieses Tages nur jene Mitgläubigen verrichten dürfen, welche an der Liturgie der Kirche nicht teilnehmen können.*

*Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 19, 9 - 21*

## 1. Anrufung

**Ruf:** Erbarme Dich meiner, o HErr. Den ganzen Tag rufe ich zu Dir. Du bist gütig und bereit, zu verzeihen; für alle, die zu Dir rufen, reich an Gnade.

*Leicht verbeugt singen alle:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus wird ausgelassen

*Nun folgt die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 5. Großer Lobpreis – entfällt

## 6. Psalm

**Ps. 135** <sup>1</sup>Halleluja! Lobt den Namen des HERRn, \* lobt ihn, || ihr Diener des HERRn, \* <sup>2</sup>die ihr im Hause || des HERRn steht, \* in den Höfen des || Hauses unsres Gottes!

<sup>3</sup>Lobt den HERRn, denn der || HERR ist gut! \* Preist seinen Namen, denn || Er ist liebenswert! \* <sup>4</sup>Ja, der HERR hat sich Jakob || auserwählt, \* Israel zu || seinem Eigentum.

<sup>5</sup>Ich weiß es doch: Groß || ist der HERR; \* größer ist unser || Gott als alle Götter. \* <sup>6</sup>Alles, was dem || HERRn gefällt, \* vollbringt er im Himmel und auf Erden, im Meer || und in allen Tiefen.

<sup>7</sup>Er läßt die Wolken aufsteigen vom Ende der Erde, \* Blitze macht er zu Regen, läßt den Sturm aus || seinen Speichern los. \* <sup>8</sup>Er schlug Ägyptens Erstgeburt vom Menschen || bis zum Vieh. \* <sup>9</sup>Er sandte Zeichen und Wunder in deiner Mitte, Ägypten, gegen Pharao || und all seine Diener.

<sup>10</sup>Er schlug viele Völker und tötete mächtige || Könige: \* <sup>11</sup>Sichon, den König der Amoriter, und Og, den König von Basan, und alle König||reiche Kanaans. \* <sup>12</sup>Er gab ihr Land als Erbe, als Erbe seinem Volk || Israel. \* <sup>13</sup>HERR, Dein Name währt ewig, HERR, Dein Anruf || in allen Geschlechtern.

<sup>14</sup>Ja, der HERR verhilft seinem || Volk zum Recht, \* hat Erbar||men mit seinen Knechten. \* <sup>15</sup>Die Götzen der Heiden sind Sil||ber und Gold, \* das Machwerk||aus der Menschenhand.

<sup>16</sup>Sie haben einen Mund und können nicht reden, haben Augen und kön||nen nicht sehen. \* <sup>17</sup>Sie haben Ohren und können nicht hören, auch ist kein || Hauch in ihrem Mund. \* <sup>18</sup>Ihnen gleich sollen werden, die sie ver||fertigten, \* jeder, || der auf sie vertraut.

<sup>19</sup>Haus Israel, preist den HERRn, Haus Aaron, || preist den HERRn! \*

<sup>20</sup>Haus Levi, preist den HERRn, ihr Gottesfürcht||igen, preiset den HERRn! \* <sup>21</sup>Von Sion her sei der || HERR gepriesen, \* der in Jerusalem || thront! – Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HERRengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Bitten

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

**Laß** Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

**Friede** sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

**Gedenke** Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**Schaff'** in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. Versammlungsgebete

**W**as sollen wir vor Dir sprechen, der Du in der Höhe thronst, und was vor Dir erzählen, der Du im Him-

mel wohnst, fürwahr alle Geheimnisse und alles Offenkundige kennst Du. Du kennst die Geheimnisse der Welt und das Verborgenste und Verhüllteste alles dessen, was lebt.

**Du** durchforschst alle Gemächer in unserem Innern und prüfst Nieren und Herz. Nichts ist vor Dir verborgen und nichts verhüllt vor Deinen Augen. Und so sei es denn Dein Wille, HErr, unser Gott, uns alle unsere Sünden zu verzeihen, uns alle unsere Missetaten zu vergeben und uns alle unsere Frevel in Christo zu versöhnen. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch Zwang oder freiwillig – in der Mißachtung des Werkes unseres Hohenpriesters. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch ein verstocktes Herz, indem wir der Liebe Jesu widersprochen haben. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben ohne Erkenntnis des Sinnes des Evangeliums. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch das Wort der Lippen, anstatt dem Wort der Ewigkeit anzuhängen – jedes Werk, in welchem wir Dich, Dein Reich und Deine Liebe verraten haben.

**Denn** Du hast Dich zu uns geneigt – uns die Hand in Christo gereicht. Du hast uns aus dem Staube erhoben und in Deine Heiligkeit eingepflanzt, damit wir Dich, unsern Gott, preisen – mit reinen Lippen

und Händen. Dir, o Vater, Sohn und Heiliger Geist sei jederzeit Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

**H**eiliger Gott, ehe wir erschaffen waren, waren wir nicht würdig, und jetzt, da wir erschaffen, ist es, als ob wir nicht erschaffen. Staub sind wir während des Lebens. Siehe, wir sind vor Dir wie ein Gefäß voll Schmach und Schande. Dein Wille sei es, HERR, unser Gott und Vater, daß wir nicht mehr sündigen – und was wir vor Dir gesündigt, lösche aus in Deinem großen Erbarmen, ob des Versöhnungswerkes Deines Sohnes, unseres HERRN Jesu Christi.

**A.** Amen. HERR, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Heiligen und laß uns heil werden – Dein gesamtes Volk, das für Dich an Leib und Herz beschnitten ist.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Anstatt der Danksagung das nachfolgende Gebet**

**U**nsere Seele, bewahre unsere Zungen vor Bösem und unserer Lippen, Falsches zu reden, denen gegenüber, die wir nicht lieben, – aber lieben sollen – o schweige Du, unsere Seele, und es sei unserer Seele wie Staub allem gegenüber. Öffne unser Herz Deiner Lehre, und Deinen Geboten jage unsere Seele nach, und alle, die Böses gegen uns sinnen, bald vereitle ihren Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Lehre willen, damit wir solche werden, die Dich lieben, hilf mit Deiner Rechten und erhöre uns. Es seien zum Wohlgefallen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens

vor Dir, HErr, unser Fels und unser Erlöser. Der da Frieden stiftet in seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an

den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Die Abendandacht dieses Tages dürfen nur jene Mitgläubigen verrichten, welche an der Liturgie der Kirche nicht teilgenommen haben.*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 16, 1 - 17*



## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus wird ausgelassen

*Nun folgt die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 5. Großer Lobpreis - entfällt

## 6. Psalm

**Ps. 145** <sup>1</sup>Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, \* und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! \* <sup>2</sup>Jeden Tag will || ich Dich preisen \* und Deinen Namen loben || für immer und ewig!

<sup>3</sup>Groß ist der HErr und || hoch zu loben, \* seine || Größe unerforschlich. \* <sup>4</sup>Ein Geschlecht künde dem an-

derne || Deine Werke \* und berichte  
Deine || allmächtigen Taten!

<sup>5</sup>Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit sollen sie reden \* und be-  
trachten Deine Wunder! \* <sup>6</sup>Von  
der Gewalt Deiner furchterregen-  
den Taten sollen sie sprechen \*  
und Deine || Großtaten erzählen!

<sup>7</sup>Das Gedächtnis Deiner großen  
Güte sollen || sie verkünden \* und  
Deine Ge||rechtigkeit bejubeln! \*

<sup>8</sup>Gnädig und barmherzig || ist der  
HErr, \* langmütig und groß an  
Huld.

<sup>9</sup>Gut ist der HErr || gegen alle, \* sein  
Erbarmen waltet über || all seinen  
Geschöpfen. \* <sup>10</sup>Preisen sollen  
Dich, HErr, alle Dei||ne Geschöpfe,  
\* Dich sollen || rühmen Deine  
Frommen!

<sup>11</sup>Von der Herrlichkeit Deines Kö-  
nigtums sollen sie sprechen \* und  
be||zeugen Deine Macht, \* <sup>12</sup>um  
den Menschen Deine Macht|| kund-  
zutun \* und den herrlichen Glanz ||  
Deines Königtums!

<sup>13</sup>Dein Reich ist ein Reich für alle  
Zeiten, Deine Herrschaft dauert  
durch al||le Geschlechter. \* Getreu  
ist der HErr in all seinen Worten  
und huldreich in || allen seinen Ta-  
ten. \* <sup>14</sup>Alle Fallenden || stützt der  
HErr, \* alle Gebeug||ten richtet er  
auf.

<sup>15</sup>Aller Augen warten auf || Dich, o  
HErr; \* und Du gibst ihnen Spei||se  
zur rechten Zeit. \* <sup>16</sup>Du tust || Deine

Hand auf \* und sättigst das Verlan-  
gen || aller Lebenden.

<sup>17</sup>Gerecht ist der HErr auf allen ||  
seinen Wegen \* und huldreich || in  
all seinem Tun. \* <sup>18</sup>Nahe ist der  
HErr allen, die || ihn anrufen, \* al-  
len, die ihn || aufrichtig anrufen.

<sup>19</sup>Das Verlangen der Gottesfürch-  
tigen erfüllt Er, \* hört auf ihren Hil-  
fe||ruf und rettet sie. \* <sup>20</sup>Der HErr  
behütet alle, || die ihn lieben; \* doch  
alle Frev||ler vernichtet Er.

<sup>21</sup>Das || Lob des HErrn \* ver||künde  
nun mein Mund! \* Jedermann prei-  
se seinen heil||igen Namen \* im||mer  
und ewiglich!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Sonntag

**HErr**, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenndung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade.

**A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei.

**A.** Laß sie Deine Nähe erfahren.

**(NN und)** allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

**A.** Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

**A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

## 9. Versamlungsgebete

**W**as sollen wir vor Dir sprechen, der Du in der Höhe thronst, und was vor Dir erzählen, der Du im Himmel wohnst, fürwahr alle Geheimnisse und alles Offenkundige kennst Du. Du kennst die Geheimnisse der Welt und das Verborgenste und Verhüllteste alles dessen, was lebt.

**Du** durchforschst alle Gemächer in unserem Innern und prüfst Nieren und Herz. Nichts ist vor Dir verborgen und nichts verhüllt vor Deinen Augen. Und so sei es denn Dein Wille, **HErr**, unser Gott, uns alle unsere Sünden zu verzeihen, uns alle unsere Missetaten zu vergeben und uns alle unsere Frevel in Christo zu versöhnen. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch Zwang oder freiwillig – in der Mißachtung des Werkes unseres Hohenpriesters. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch ein verstocktes Herz, indem wir der Liebe Jesu widersprochen haben. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben ohne Erkenntnis des Sinnes des Evangeliums. Die Sünde, die wir vor Dir begangen haben durch das Wort der Lippen, anstatt dem Wort der Ewigkeit anzuhängen – jedes Werk, in welchem wir Dich, Dein Reich und Deine Liebe verraten haben.

**Denn** Du hast Dich zu uns geneigt – uns die Hand in Christo gereicht. Du hast uns aus dem Staube erhoben und in Deine Heiligkeit eingepflanzt, damit wir Dich, unsern Gott, preisen – mit reinen Lippen und Händen. Dir, o Vater, Sohn und Heiliger Geist sei jederzeit Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

**H**eiliger Gott, ehe wir erschaffen waren, waren wir nicht würdig, und jetzt, da wir erschaffen, ist es, als ob wir nicht erschaffen. Staub sind wir während des Lebens. Siehe, wir sind vor Dir wie ein Gefäß voll Schmach und Schande. Dein Wille sei es, HErr, unser Gott und Vater, daß wir nicht mehr sündigen – und was wir vor Dir gesündigt, lösche aus in Deinem großen Erbarmen, ob des Versöhnungswerkes Deines Sohnes, unseres HErrn Jesu Christi.

**A.** Amen. HErr, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Heiligen und laß uns heil werden – Dein gesamtes Volk, das für Dich an Leib und Herz beschnitten ist.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor

ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Anstatt der Danksagung das nachfolgende Gebet**

**U**nsere Gott, bewahre unsere Zungen vor Bösem und unserer Lippen, Falsches zu reden, denen gegenüber, die wir nicht lieben, – aber lieben sollen – o schweige Du, unsere Seele, und es sei unserer Seele wie Staub allem gegenüber. Öffne unser Herz Deiner Lehre, und Deinen Geboten jage unsere Seele nach, und alle, die Böses gegen uns sinnen, bald vereitle ihren Rat und zerstöre ihre Pläne. Tue es um Deines Namens willen, tue es um Deiner Rechten willen, tue es um Deiner Heiligkeit willen, tue es um Deiner Lehre willen, damit wir solche werden, die Dich lieben, hilf mit Deiner Rechten und erhöre uns. Es seien zum Wohlgefallen die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens vor Dir, HErr, unser Fels und unser Erlöser. Der da Frieden stiftet in seinen Himmelshöhen, er wird auch Frieden bereiten uns und ganz Israel. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und un-

sere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wolltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

*oder* **O** HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, † von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißt hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘121. Montag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: 2. Buch der Könige – 2, 1 - 15*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

**Ex. 15** <sup>8</sup>Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, \* da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten in des Meeres Mitte. \* <sup>9</sup>Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! \* Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

<sup>10</sup>**Du** bliesest mit Deinem Odem drein, \* da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten versanken sie wie Blei. \* <sup>11</sup>Wer ist wie Du unter den Göttern, Herr? \* Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

**Ehre** sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste ...

**A.** Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

### 6. Psalm

**Ps. 19** <sup>2</sup>Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes; \* vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament. \* <sup>3</sup>Tag gibt dem Tag die Botschaft weiter, \* Nacht gibt der Nacht die Kunde weiter.

<sup>4</sup>Ohne Rede und ohne Worte, \* man hört ihre Stimme nicht. \* <sup>5</sup>Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt ihre Sprache. \* Er schuf ein Zelt-dach für die Sonne.

<sup>6</sup>Sie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Gemach hervorkommt, \* läuft freudig wie ein Held die Bahn. \* <sup>7</sup>Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht wieder bis an sein Ende. \* Nichts kann sich ihrer Glut entziehen.

<sup>8</sup>Das Gesetz des Herrn ist fehlerlos, erquickt die Seele. \* Die Weisung des Herrn ist zuverlässig, macht weise die Unerfahrenen. \* <sup>9</sup>Die Befehle des Herrn sind recht, erfreuen das Herz. \* Das Gebot des Herrn ist strahlend rein, erleuchtet die Augen.

<sup>10</sup>Die Furcht des Herrn ist lauter, hat dauernden Bestand. \* Die Entscheidungen des Herrn sind wahr, sind gerecht. \* <sup>11</sup>Köstlicher sind sie als Gold und als Feingold in Menge, \* süßer als Honig, Wabenhonig.



<sup>12</sup>Auch Dein Knecht nimmt || sie als Warnung, \* ihre Be||folgung bringt viel Lohn. \* <sup>13</sup>Doch unbewußte Fehler – wer kann || sie bemerken? \* Von verborgenen || Sünden mach mich rein!

<sup>14</sup>Auch vor verbrecherischen Menschen bewahre Deinen Knecht, daß sie nicht ü||ber mich herrschen! \* Dann bin ich makellos und || frei von schwerer Schuld. \* <sup>15</sup>Mögen Dir gefallen meines || Mundes Worte, \* meines Herzens Gedanken vor Deinem Antlitz, HErr, mein || Fels und mein Erlöser!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste...

## 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm||herzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung

und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwinglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A. Amen.**

### 9. 2. *Wochengebet*

**Wir** bitten Dich, o HERR, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A. Amen.**

### 9. 3. *Tagesgebet*

**Barmherziger Jesus,** Du bist es, der im Geiste das Verlangen weckt, Dir mit ganzem Wesen zu dienen; wir bitten Dich, heilige uns in jedem Werk der Buße, erleuchte und stärke uns, damit wir in Treue und Ergebenheit Dir, unserm Meister und HERRN dienen und vollziehen, was Du in Gnaden vollbringst, unser Gott, eines Wesens mit dem Vater und dem Heiligen Geist, Allherrscher in Ewigkeit. **A. Amen.**

### 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

**O** HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine

mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A. Amen.**

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

### 11. *Danksagung*

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob

verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißt von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor

† unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abrah†ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver†gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen†de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne, \* und † dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 17, 1 - 10*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**Off. 4** <sup>10</sup>*Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>**W**ürdig bist Du, unser || HERR und Gott, \* Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. \* Denn Du hast das || All geschaffen, \* und durch Deinen Willen war es und || wurde es erschaffen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Off. 5** <sup>13b</sup>**D**em, der || auf dem Thron sitzt, \* und dem || Lamm gebührt der Lobpreis \* und die Ehre und die || Herrlichkeit \* und die Macht in || alle Ewigkeit.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 126** <sup>1</sup>Als der HERR das Schicksal || Sions wandte, \* da waren || wir wie Träumende. \* <sup>2</sup>Damals war unser Mund || voll des Lachens, \* unsere || Zunge voll des Jubels.

**D**amals sprach man un||ter den Völkern: \* “Der HERR hat Großes || an ihnen vollbracht.” \* <sup>3</sup>Ja, der HERR hat Großes an || uns vollbracht; \* wir sind || wirklich froh geworden!

<sup>4</sup>**H**ERR, wende unser Schicksal gleich dem der trockenen Bäll||che im Südland! \* <sup>5</sup>Die mit Tränen säen, wer||den mit Jubel ernten. \* <sup>6</sup>Es schreitet dahin und weint, wer den Saat||beutel trägt; \* jedoch mit Jubel kehrt heim, wer || seine Garben trägt.

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HERRengebet

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheilig||t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul||digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **8. Die Bitten vom Montag**

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||lligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Vö||lker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden ent||schlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

### **9. Versammlungsgebete**

#### **9. 1. Zeitgebet**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gna-

de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

#### **9. 2. Wochengebet**

**Wir** bitten Dich, o HErr, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

#### **9. 3. Tagesgebet**

**Barmherziger Jesus,** Du bist es, der im Geiste das Verlangen weckt, Dir mit ganzem Wesen zu dienen; wir bitten Dich, heilige uns in jedem Werk der Buße, erleuchte und stärke uns, damit wir in Treue und Ergebenheit Dir, unserm Meister und HErrn dienen und vollziehen, was Du in Gnaden vollbringst, unser Gott, eines Wesens mit dem Vater und dem Heiligen Geist, Allherrscher in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich selig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.



Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**+** Die Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.

‘1 22. Dienstag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: 2. Buch der Könige – 2, 16 - 25*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**Ex. 15** <sup>12</sup>Deine Rechte hast Du ausgestreckt, da verschlang || sie die Erde. \* <sup>13</sup>Du führtest in Deiner Huld das || Volk, das du erlöst hast, \* in || Deiner Macht \* zu Deiner heiligen Wohnung || hast Du es geleitet.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

<sup>16b</sup>**S**o zog hindurch Dein || Volk, o Herr, \* so zog hindurch das Volk, das || Du erworben hast. \* <sup>17</sup>Du brachtest sie hinein und pflanz||test sie ein \* auf dem || Berge Deines Erbes.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**inen Ort, wo Du || thronst, o Herr, \* den || hast Du Dir bereitet; \* ein Heiligtum, Herr, haben Deine Hände gegründet. \* <sup>18</sup>Der Herr ist König || für immer und ewig.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit!

### 6. Psalm

**Ps. 27** <sup>1</sup>Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? \* Der Herr ist meines Lebens Schutz, vor wem||sollte ich erschrecken? \* <sup>2</sup>Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, \* meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen.

<sup>3</sup>Mag ein Heer sich wi||der mich lagern, \* mein || Herz kennt keine Furcht. \* Erhebt sich Krieg || wider mich, \* ich bleibe|| doch voll Zuversicht.

<sup>4</sup>Nur eines erlehe || ich vom Herrn, \* nur || dies ersuche ich: \* Wohnen zu dürfen im Hause des Herrn alle Tage || meines Lebens, \* zu schauen die Lieblichkeit des Herrn und seinen || Tempel zu betrachten.

<sup>5</sup>Ja, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Versteck || seines Zeltes; \* auf Felsenhöhe || hebt er mich empor. \* <sup>6</sup>Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. \* So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem Herrn!

<sup>7</sup>Höre, HErr, mein || lautes Rufen! \*  
Sei mir gnädig || und erhöre mich! \*  
<sup>8</sup>Dir selber spricht mein Herz es  
nach: || "Sucht mein Antlitz!" \* Ja,  
ich suche, || HErr, Dein Angesicht.

<sup>9</sup>Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir!  
Weis Deinen Knecht nicht || ab im  
Zorn! \* Du bist wahrhaftig meine  
Hilfe. Verstoß mich nicht, verlaß  
mich || nicht, Gott meines Heiles! \*

<sup>10</sup>Selbst wenn mein Vater mich ver-  
läßt und || meine Mutter, \* nimmt  
doch der || HErr sich meiner an.

<sup>11</sup>Lehre, HErr, mich || Deinen Weg \*  
und leite mich auf rechtem Pfad um  
|| meiner Feinde willen! \* <sup>12</sup>Gib  
mich nicht preis der Willkür || mei-  
ner Gegner; \* denn falsche Zungen  
haben sich erhoben wider mich  
und || schnauben nach Gewalttat.

<sup>13</sup>Ich || glaube fest, \* das Glück des  
HErrn zu schauen im || Land der Le-  
benden. \* <sup>14</sup>Hoffe || auf den HErrn,  
\* sei stark und guten Mutes! || Hof-  
fe auf den HErrn!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *7. HErrengebete*

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

### *8. Bitten*

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barm-  
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-  
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit  
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
gen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;  
**A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör'  
uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und  
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und  
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines  
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-  
schla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frie-  
den und erwachen zu einer herrli-  
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines  
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-  
gen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
kommen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**W**ir bitten Dich, o HEr, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

**A**m Kreuz hast Du, HEr Jesu Christe, alle Schwächen und Gebrechen getragen, um uns zu heilen und rein zu machen; wir flehen in Demut, leite an alle, welche durch

Dich in Heiligkeit erbaut und erneuert wurden, vor dem himmlischen Gott und Vater mit Lobpreis zu erscheinen und Dich, ihren Heiland mit Dankbarkeit zu ehren, der Du mit demselben im Heiligen Geiste ein ewiger Gott bist, hochgelobt immerdar. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HEr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErren.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HEr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichlichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite

Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des

Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar **A.** Amen.



*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 17, 11 - 19*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**Off. 11** <sup>16</sup>Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>17</sup>Wir danken Dir, HERR, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und || der da war; \* denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-||herrschaft angetreten. \* <sup>18</sup>Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, \* den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Off. 12** <sup>10b</sup>Nun ist das Heil || und die Kraft \* und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salbten angebrochen; \* denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, \* der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>11</sup>Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes \* und || durch ihr Wort und Zeugnis; \* und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. \* <sup>12</sup>Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 127** <sup>1</sup>Wenn der HERR das || Haus nicht baut, \* mühen sich die || Bauleute umsonst. \* Wenn der HERR die Stadt || nicht bewacht, \* späht || der Wächter umsonst.

<sup>2</sup>Umsonst ist es, daß ihr früh || euch erhebt \* und spät euch niedersetzt, das Brot || der Mühsal zu essen. \* Ganz mit || Recht gibt er \* sei||nen Geliebten Schlaf.

<sup>3</sup>Seht, eine Gabe vom || HERRn sind Söhne, \* eine Beloh||nung die Leibesfrucht. \* <sup>4</sup>Wie Pfeile in der || Hand des Kriegers \* sind die Söhne || aus den jungen Jahren.

<sup>5</sup>Glück||lich der Mann, \* der mit solchen || seinen Köcher füllt! \* Sie unter||liegen nicht, \* wenn sie verhandeln || im Tor mit den Gegnern.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En|gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir, ) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

### 9. Versammlungsgebete

#### 9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgeschickt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

#### 9. 2. Wochengebet

Wir bitten Dich, o HErr, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit da-

rauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Am Kreuz hast Du, HErr Jesu Christe, alle Schwächen und Gebrechen getragen, um uns zu heilen und rein zu machen; wir flehen in Demut, leite an alle, welche durch Dich in Heiligkeit erbaut und erneuert wurden, vor dem himmlischen Gott und Vater mit Lobpreis zu erscheinen und Dich, ihren Heiland mit Dankbarkeit zu ehren, der Du mit demselben im Heiligen Geiste ein ewiger Gott bist, hochgelobt immerdar. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu

Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr

und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

**13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich seilig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöhht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißten hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘123. Mittwoch

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: 2. Buch der Könige – 4, 1 - 7*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-



che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

**Deut. 32** <sup>1</sup>Horch her, ihr Himmel, nun || will ich reden, \* die Erde höre || meines Mundes Spruch. \* <sup>2</sup>Wie Regen riesle nieder || meine Botschaft, \* wie Tau hernieder träufle mein Wort, wie Regengüsse auf junges Grün, wie Regenschauer || auf das welke Kraut.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>3</sup>Des HErrn Namen rufe ich aus. Unserem || Gott gebt Ehre! \* <sup>4</sup>Der Fels, vollkommen ist, was er tut; denn recht sind || alle seine Wege. \* Der Gott der Treue || ohne Falsch, \* wahrhaft || ist er und gerecht.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

<sup>5</sup>Gezeugt ohne Makel, hast du, verkehrtes und verdrehtes Ge||schlecht gefrevelt. \* <sup>7</sup>Gedenke der Tage der

Vorzeit, erwäge die || Jahre der Geschichte! \* Frag deinen Vater, der wird's || dir erzählen, \* frag deine Alten, sie || werden es dir sagen.

**A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

Ehre sei dem Vater ... **A.** Lob der Himmelskunde singt Dein Volk im Bunde rein und klar – immerdar.

## 6. Psalm

**Ps. 29** <sup>1</sup>Entbietet dem HErrn, ihr himm||lichen Wesen, \* entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! \* <sup>2</sup>Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! \* Huldigt dem || HErrn in heil'gem Schmuck!

<sup>3</sup>Die Stimme des HErrn über den Wassern! Es donnert der Gott der || Herrlichkeit, \* der HErr über ge||waltigen Gewässern. \* <sup>4</sup>Die Stimme des HErrn ist voll Kraft, die Stimme des || HErrn voll Pracht! \* <sup>5</sup>Die Stimme des HErrn zerschmettert Zedern, es zerschmettert der HErr die || Zedern Libanons.

<sup>6</sup>Er läßt den Libanon hüpfen || wie ein Kalb, \* den Sirion || wie ein junges Einhorn. \* <sup>7</sup>Die Stimme des HErrn sprüht || Feuerflammen. \*

<sup>8</sup>Die Stimme des HErrn erschüttert die Wüste, der HErr erschüttert die || Einöde von Kades.

<sup>9</sup>Die Stimme des HErrn bringt Hirschkü||he in Wehen, \* zu Frühge||burten die Gazellen. \* In seinem

Palast jedoch ruft alles: || "Herrlichkeit!" \* <sup>10</sup>Der HErr || thront über der Flut;

es || thront der HErr \* als || der ewige König. \* <sup>11</sup>Der HErr gebe Kraft || seinem Volk; \* es segne der || HErr sein Volk mit Heil!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *7. HErrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Bitten*

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwengli-

cher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**W**ir bitten Dich, o HERR, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**G**ott und Vater, Jesus Christus gab die Verheißung, in der Mitte all jener gegenwärtig zu sein, die sich in seinem Namen versammeln; wir bitten Dich, gewähre, daß wir durch seine Anwesenheit Dich erfahren – erbarme Dich unser, schenke uns Deinen Frieden und segne unser Bemühen um Wahrheit und Liebe durch denselben Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde,

daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRn.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heilig-

keit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der Herr, der Gott Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abrah†ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver†gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen†de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste ...

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 17, 20 - 37*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Kol. 1 <sup>10</sup>Ihr sollt ein Leben führen, das des HERRn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. <sup>11</sup>Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.*

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, \* Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. \* Du hast uns der Macht der Finster||nis entrissen \* und aufgenommen im Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**enn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, \* das Sichtbare || und das Unsichtbare, \* seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; \* alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**ir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Chri||sto zu wohnen, \* und durch ihn || alles zu versöhnen. \* Alles im Himmel und auf

Erden willst Du || ihm zuführen, \* der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 128** <sup>1</sup>Selig, wer immer || den HERRn fürchtet, \* auf || seinen Wegen wandelt! \* <sup>2</sup>Vom Erwerb deiner Hände || kannst du zehren; \* glücklich bist du, || und es geht dir gut.

<sup>3</sup>Deine Gattin gleicht einem fruchtreichen Weinstock \* im || Innern deines Hauses. \* Deine || Söhne sind \* wie Ölbaumsetzlinge || rings um deinen Tisch.

<sup>4</sup>Siehe, so wird der Mann gesegnet, der || den HERRn fürchtet! \* <sup>5</sup>Es segne dich der || HERR von Sion aus! \* Schauge Jerusalems Glück alle Tage || deines Lebens! \* <sup>6</sup>Mögest du die Kinder deiner Kinder sehen! Heil || über Israel!

*Leicht verbeugt:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. Herrengebet

**HErr**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HErr**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden:

**A.** Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

**A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwinglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**W**ir bitten Dich, o HERR, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Je-



sum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**G**ott und Vater, Jesus Christus gab die Verheißung, in der Mitte all jener gegenwärtig zu sein, die sich in seinem Namen versammeln; wir bitten Dich, gewähre, daß wir durch seine Anwesenheit Dich erfahren – erbarme Dich unser, schenke uns Deinen Frieden und segne unser Bemühen um Wahrheit und Liebe durch denselben Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine

schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**A**llmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bit-

ten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

**13. Loblied & Segen – stehend:**

Meine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an \* preisen mich seelig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zer-

stret, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# ‘124. Donnerstag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: 2. Buch der Könige – 4, 8 - 37*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

**Deut. 32** <sup>8</sup>Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, \* wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; \* <sup>9</sup>der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, \* Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>10</sup>Sein Volk fand er in der Wüste, \* wo wildes Getier heult, in der Steppe. \* Er umhüllte es schützend, \* und hütete es wie seinen Augenstern.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

<sup>11</sup>Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, \* breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. \* <sup>12</sup>Der HErr allein hat Jakob geleitet, \* kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in Ewigkeit. Amen.

**A.** Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

### 6. Psalm

**Ps. 32** <sup>1</sup>Selig, wem Unrecht vergeben, wem Sünde zugedeckt ist! \* <sup>2</sup>Selig der Mensch, dem der HErr die Schuld nicht anrechnet, in dessen Geist kein Trug mehr ist! \* <sup>3</sup>Solang ich schwieg, \* zerfielen meine Glieder bei meinem Stöhnen ohne Ende.

<sup>4</sup>Denn Tag und Nacht lag schwer auf mir Deine Hand. \* Mein Mark zerschmolz wie in Sommersgluten. \* <sup>5</sup>Da bekannte ich Dir meine Sünde, und meine Schuld verbarge ich nicht. \* Ich dachte: "Ich will dem HErrn mein Unrecht gestehen!" Und Du vergabst mir meine Sündenschuld.

<sup>6</sup>Deshalb bete jeder Fromme zu Dir in Zeiten der Not! \* Eine donnern-de Flut vieler Wasser wird ihn nicht erreichen. \* <sup>7</sup>Du bist mein Schutz, bewahrst mich vor Drangsal, \* umhegst mich als mein Retter.

**8**”Ich will dich anweisen und belehren über den Weg, den du || gehen sollst; \* ich rate dir gut, über || dir sind meine Augen. \* **9**Sei nicht wie ein Roß oder Maultier oh||ne Verstand! \* Mit Zaum und Zügel, seinem Schmuck, muß man es zerren, sonst kommt es || zu dir nicht heran.”

**10**Zahlreiche Schmerzen erwarteten den Frevler; \* doch wer auf den HErrn vertraut, den umgibt || er mit seiner Huld. \* **11**Freut euch im HErrn und jubelt, || ihr Gerechten; \* frohlockt, || ihr Redlichen alle!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla||fenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes

verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

Wir bitten Dich, o HERR, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

Gott der Mächte und Gewalten, das Licht Deiner Wahrheit erleuchtet alle, die Dich fürchten und sich zu Dir bekehren; wir bitten Dich, offenbare Deine Gerechtigkeit allen Völkern der Erde, damit alle Menschen das Recht im Lichte Deiner Herrlichkeit schauen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### 13. Loblied & Segen – stehend:

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang ...

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 18, 1 - 8*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 <sup>25</sup>In jener Zeit sprach Jesus:

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

**Sei** gepriesen, Vater, HERR des Himmels || und der Erde, \* daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, \* Unmündigen aber || offenbart hast. \* Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

**Kommt** || zum HERRn alle, \* die ihr mühselig || und beladen seid, \* er will || euch erquicken. \* – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit

### 6. Psalm

Ps. 129 <sup>1</sup>Oft haben sie mich bedrängt von Jugend an, so spreche || Israel, \* <sup>2</sup>oft haben sie mich bedrängt von Jugend an; doch sie konn||ten mich nicht bezwingen. \*

<sup>3</sup>Auf dem Rücken pflüg||ten mir Pflüger, \* sie zogen || ihre langen Furchen.

<sup>4</sup>Der HERR || ist gerecht! \* Er zerschnitt || die Stricke der Frevler. \*

<sup>5</sup>Beschämt weichen alle zurück, die || Sion hassen! \* <sup>6</sup>Sie gleichen dem Gras auf den Dächern, das schon dürr ist, be||vor man es noch ausreißt.

<sup>7</sup>Kein Schnitter kann sich die Hand || damit füllen, \* den Man||tel kein Garbenbinder. \* <sup>8</sup>Wer vorübergeht ruft nicht aus: “Der Segen des HERRn sei || über euch! \* Wir beglückwünschen euch || im Namen des HERRn!”

*Leicht verbeugt:*

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. Herrengebet

**HERR**, erbarme Dich (unser).

**Christe**, erbarme Dich unser.

**HERR**, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 8. Die Bitten vom Donnerstag

**Hilf** der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

**Bekräftige** Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

**Es halte** jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge||samen Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

**Gott**, schütze un||se||re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner ||ner vor Schaden.

**Richte** auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge||halten werden:

**A.** Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

**Richte** auf(, **NN** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

**Erwecke** die entschl||afenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebet

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gna-

de, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### 9. 2. Wochengebet

**Wir** bitten Dich, o HERR, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

### 9. 3. Tagesgebet

**Gott** der Mächte und Gewalten, das Licht Deiner Wahrheit erleuchtet alle, die Dich fürchten und sich zu Dir bekehren; wir bitten Dich, offenbare Deine Gerechtigkeit allen Völkern der Erde, damit alle Menschen das Recht im Lichte Deiner Herrlichkeit schauen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

## 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**A**llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

## 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**O**HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, daselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**M**eine Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich sellig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zer-

streut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron \* und er||höht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben \* und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an \* und || denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, \* Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

125. Freitag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: 2. Buch der Könige – 4, 38 - 44*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-



che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**  
*Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.*

(Lk. 21, 28)

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**Hab. 3** <sup>2</sup>**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; \* mit Gottesfurcht, HErr, erfuhr ich Deine Werke. \* In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! \* Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>3</sup>**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. \* Seine Hoheit bedeckt die Himmel, sein || Ruhm erfüllt die Erde. \* <sup>4</sup>Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, \* ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>13a</sup>**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, \* zum || Heil Deines Gesalbten. \* <sup>15</sup>Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, \* durch die ge||waltigen Gewässer.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

<sup>18</sup>**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn \* und über Gott, || meinen Heiland jubeln. \* <sup>19</sup>Gott, der HErr, ist || meine Kraft. \* Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

## **6. Psalm**

**Ps. 40** <sup>2</sup>**I**ch hoffte, ja hoffte || auf den HErrn. \* Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. \* <sup>3</sup>Er zog mich aus der grauen||haften Grube \* und || aus dem Schmutz und Schlamm.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, \* machte || meine Schritte sicher. \* <sup>4</sup>Er gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. \* Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErrn vertrauen!

<sup>5</sup> Selig wer auf den HErrn sein Ver-  
trauen setzt, \* sich nicht an Über-  
mütige, oder an treu||lose Lügner  
wendet! \* <sup>6</sup> Zahlreich hast Du, HErr,  
mein Gott, Deine Wunder gemacht,  
und in Deinen Ratschlüssen über  
uns ist nichts || Dir vergleichbar. \*  
Wollte ich künden und reden da-  
von, sie || wären nicht zu zählen.

<sup>7</sup> Schlacht- und Speisopfer gefallen  
Dir nicht, doch Ohren hast Du || mir  
gebildet; \* Brand- und Sünd||opfer  
forderst Du nicht; \* <sup>8</sup> so spreche ich  
denn: || Sieh, ich komme! \* Die  
Weisung für mich steht in der ||  
Schriftrolle geschrieben.

<sup>9</sup> Deinen Willen zu tun, mein Gott,  
be||gehrich, \* und Dein Gesetz ruht  
|| mir mitten im Herzen. \* <sup>10</sup> Ich ver-  
künde Geziemendes in groß||ser Ver-  
sammlung; \* meine Lippen, HErr,  
ver||schlieÙ ich nicht; Du weißt es!

<sup>11</sup> Deine Gerechtigkeit verberge ich  
nicht in der Tiefe meines Herzens,  
von Deiner zuverlässigen Hilfe ||  
rede ich. \* Vor der großen Gemein-  
de will ich Deine Huld und || Treue  
nicht verhehlen. \* <sup>12</sup> Du, HErr, wirst  
Dein Erbarmen vor mir || nicht ver-  
schließen; \* es mögen mich stets  
behüten || Deine Huld und Treue!

<sup>13</sup> Denn Leiden umfassen mich ||  
ohne Zahl; \* meine Sünden haben  
mich überfallen, und ich kann || sie  
nicht überblicken. \* Sie sind zahl-  
reicher als meines || Hauptes Haare,  
\* so daß || mir der Mut entschwindet.

<sup>14</sup> Sei gewillt, HErr, || mich zu retten!  
\* HErr, || eile mir zu Hilfe! \* <sup>15</sup> Voll  
Schande und Schmach || seien alle,  
\* die mir || nach dem Leben trachten!

Beschämt sollen || rückwärts wei-  
chen, \* die sich über mein || Un-  
glück maßlos freuen! \* <sup>16</sup> Vor Schan-  
de sollen || sie erstarren, \* die über  
mich || schreien: "Recht geschieht  
ihm!"

<sup>17</sup> Doch jubeln und Deiner sich  
freuen sollen alle, || die Dich su-  
chen! \* Wer Deine Hilfe liebt, soll  
immerdar sprechen: || "Unser HErr  
ist groß!" \* <sup>18</sup> Ich aber bin elend und  
arm; HErr, eile mir || beizustehen! \*  
Meine Hilfe und mein Retter bist  
Du; mein Gott, || halt Dich nicht zu-  
rück.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 7. HErrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 8. *Bitten*

**O** HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**HErr**, erhöre unser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 9. *Versammlungsgebete*

#### 9. 1. *Zeitgebet*

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen man-

nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

#### 9. 2. *Wochengebet*

**Wir** bitten Dich, o HErr, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

#### 9. 3. *Tagesgebet*

**Barmherziger Gott**, Du bietest jedem Menschen Deine Gnade an, wie Du auch uns, schwache und sündige Menschen, in Dein Werk gerufen hast; demütig flehen wir, schau in unsere Herzen und tröste, ermahne und ermutige uns – heilige uns in Jesu Christo, Deinem Sohn, unserem HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit

des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

**O** HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A.** Amen.

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

### 11. Danksagung

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem

aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 12. Schlußgebet

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HERR, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **O** HERR, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib

ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtig-

keit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 18, 9 - 17*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit**

*Off. 5 <sup>8</sup>Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>9</sup>**W**ürdig bist Du, \* die || Buchrolle zu nehmen \* und zu öffnen || ihre Siegel; \* denn Du || bist geschlachtet worden.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**Du** hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben \* aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. \* <sup>10</sup>Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; \* und sie werden || auf der Erde herrschen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

<sup>12</sup>**W**ürdig || ist das Lamm, \* das || da geschlachtet ward, \* zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, \* Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

**6. Psalmen**

**Ps. 130** <sup>1</sup>Aus der Tiefe rufe ich, || HErr, zu Dir. \* <sup>2</sup>Höre, || HErr, auf meine Stimme! \* Mögen || Deine Ohren \* lauschen || auf mein lautes Flehen!

<sup>3</sup>**W**olltest Du auf || Sünden achten, \* HErr, wer || könnte dann bestehen? \* <sup>4</sup>Ja, Vergebung || ist bei Dir, \* auf daß man || Dir in Ehrfurcht diene.

<sup>5</sup>**I**ch hoffe || auf den HErrn; \* es hofft meine Seele; ich || harre auf sein Wort. \* <sup>6</sup>Meine Seele harrt || auf den HErrn \* mehr als die || Wächter auf den Morgen.

**Mehr** als die Wächter || auf den Morgen \* <sup>7</sup>harre Is||rael auf den HErrn! \* Denn beim HErrn ist Huld, und bei ihm Erlösung in Fülle. \* <sup>8</sup>Er wird Israel erlösen von || allen seinen Sünden.

*Leicht verbeugt:*

**Ehre** sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**Ps. 131** <sup>1</sup>HErr, mein Herz || ist nicht stolz, \* nicht hoch||mütig meine Augen. \* Ich ergehe mich nicht in ||



großen Dingen, \* die mir || unerreichbar sind.

<sup>2</sup>Nein, ich habe meine Seele besänftigt || und beruhigt. \* Wie ein gestilltes || Kind bei seiner Mutter, \* so still ist in mir || meine Seele. \*

<sup>3</sup>Harre, Israel, auf den HErrn von nun an || bis in Ewigkeit!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## *7. HERrengebet*

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## *8. Die Bitten vom Freitag*

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

**A.** Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden || zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wi||llen Verfolgten:

**A.** Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **NN**, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

**A.** Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

## *9. Versammlungsgebete*

### *9. 1. Zeitgebet*

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabsandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frie-

den erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 2. Wochengebet**

**Wir** bitten Dich, o HErr, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

### **9. 3. Tagesgebet**

**Barmherziger Gott,** Du bietest jedem Menschen Deine Gnade an, wie Du auch uns, schwache und sündige Menschen, in Dein Werk gerufen hast; demütig flehen wir, schau in unsere Herzen und tröste, ermahne und ermutige uns – heilige uns in Jesu Christo, Deinem Sohn, unserem HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **10. Tagzeitgebet und die Fürbitte**

**Allmächtiger Gott,** der Du den AWankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-

lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **11. Danksagung**

**Allmächtiger Gott,** Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichlichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat † angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, † von nun an \* preisen mich seelig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht \* über † alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und † denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘126. Samstag

*Morgenandacht*

*Göttliche Lesung: 2. Buch der Könige – 6, 8 - 23*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auf-erstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**Jes. 26** <sup>7</sup>**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, \* Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. \* <sup>8</sup>**H**err, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. \* Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>9</sup>**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, \* auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. \* Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, \* die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

<sup>12</sup>**H**err, Du wirst uns || Frieden schenken; \* denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. \* <sup>19a</sup>Und die Toten || werden leben, \* die || Leichen auferstehen!

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

### 6. Psalm

**Ps. 116** <sup>1</sup>**I**ch bin von Lie||be erfüllt, \* denn es hörte der HErr || auf mein lautes Flehen. \* <sup>2</sup>**J**a, er hat mir sein || Ohr geneigt, \* so||bald ich zu ihm rief.

<sup>3</sup>**D**ie Fesseln des Todes umfingen mich, die Ängste der Unterwelt faß||ten mich an, \* Drangsal || und Kummer erfuhr ich. \* <sup>4</sup>**D**a rief ich den Namen || des HErrn an: \* "Ach, HErr, || rette doch mein Leben!"

<sup>5</sup>**G**nädig ist der HErr und gerecht; unser Gott || ist barmherzig. \* <sup>6</sup>**U**nerfahrene schützt der HErr; ich war || schwach, doch er half mir. \* <sup>7</sup>**F**inde, meine Seele, Deine || Ruhe wieder; \* denn der || HErr erweist dir Gutes!

<sup>8</sup>Ja, er bewahrt mein Leben || vor dem Tod, \* meine Augen vor den Tränen, meinen Fuß || vor dem Niedergang. \* <sup>9</sup>Ich darf wandeln || vor dem HERRN \* im || Land der Lebenden.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### *7. HERrengebet*

**H**ERR, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**ERR, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### *8. Bitten*

**O** HERR, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

**L**aß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**O** HERR, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

**O** HERR, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

**F**riede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

**G**edenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

**A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

**S**chaff' in uns, o HERR, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

**H**ERR, erhöre unser Gebet;

**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### *9. Versammlungsgebete*

#### *9. 1. Zeitgebet*

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwengli-

cher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

### 9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HERR, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRn. **A.** Amen.

### 9. 3. *Tagesgebet*

Verleihe uns, o HERR, wir bitten Dich, daß wir die Gaben Deines Geistes gläubig suchen und reichlich empfangen, zu unserer Förderung und zur Erbauung Deiner Kirche; und gewähre, daß alle, die zu dem Einen Leibe Deines Christus getauft und mit dem Einen Geiste getränkt werden, in der Einheit des Glaubens beharren und miteinander hinanwachsen zur Vollkommenheit Deines vollendeten Sohnes, Jesu Christi, unseres HERRn, der im Heiligen Geiste vereint ist mit Dir in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch

Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRn.

**A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

### 11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Le-



ben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **12. Schlußgebet**

**E**rhöre uns gnädig, o HERR, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **13. Loblied & Segen – stehend:**

**G**epriesen † sei der HERR, der Gott † Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Retter erweckt \* im Hause † seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von † alters her \* durch den Mund seiner † heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor † unsern Feinden \* und aus der Hand † aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, \* an

den Eid, den Er unserem Vater Abra<sup>h</sup>am geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge<sup>r</sup>echtigkeit \* vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken \* in der Ver<sup>g</sup>ebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe † unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahl<sup>e</sup>nde Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat<sup>t</sup>en des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

**E**hre sei dem Vater † und dem Sohne \* und † dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit, \* in † Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

# *Abendandacht*

*Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 18, 18 - 30*

## 1. Anrufung

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

## 2. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.

**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.

**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

## 3. Hymnus

**1.** Des Lichtes Sonne, Jesu Christ, \* durch Dich entsteht der Tage Licht, \* Du hast am Anfang unsres Heils \* des Todes Nacht besiegt im Tod.

**2.** Schon herrlich strahlt das Morgenrot \* das Leben blüht erneut hervor, \* der neue Tag erhellt den Weg, \* geöffnet ist die Himmelstür.

**3.** Die Zeit vom Morgen bis zur Nacht \* hast selber Du einst Tag genannt. \* Es bricht der helle Tag hervor, \* erhöere unser heißes Flehn.

*Leicht verbeugt*

**4.** Dich bete an die ganze Welt, \* der Dreiheit Licht verehere sie! \* Es rühme Dich das neue Lied, \* im Glanz unsrer Erneuerung. Amen.

*und darauf die Lesung vor dem HErrn*

Lesung vor unserem HErrn aus ...

*nach der Lesung und einer Stille*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

## 4. Glaubensbekenntnis

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kir-

che, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Off. 19* <sup>1</sup>Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**D**as Heil und die || Herrlichkeit \* und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! \* <sup>2a</sup>Denn wahrhaft || und gerecht \* sind || all seine Gerichte.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>5b</sup>**P**reist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, \* die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! \* <sup>6b</sup>Hal||leluja! \* Der HERR unser Gott, der Allherrscher hat die Königs||herrschaft angetreten.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

<sup>7</sup>**L**aßt uns jubeln und || fröhlich sein, \* und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! \* Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen \* und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

### 6. Psalm

**Ps. 146** <sup>1</sup>Hal||leluja! \* Lobe || den HERRn, meine Seele! \* <sup>2</sup>Den HERRn will ich loben mein || Leben lang, \* meinem Gott will ich singen, || solange ich bin!

<sup>3</sup>**V**ertraut nicht auf || Vornehme, \* auf einen Menschen, bei dem || keine Hilfe ist! \* <sup>4</sup>Entflieht sein Odem, kehrt er zur Er||de zurück, \* so sind seine Pläne zur || selben Zeit dahin.

<sup>5</sup>**G**lücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, \* dessen Hoffnung auf dem || HERRn, seinem Gott, ruht, \* <sup>6</sup>der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was in || ihnen ist! \* Er hält auf || ewig seine Treue.

<sup>7</sup>**D**en Bedrückten verhilft || Er zum Recht, \* den Hungernden gibt er Brot, der HERR befreit || die Gefangenen. \* <sup>8</sup>Der HERR öffnet die Au||gen der Blinden; \* der HERR richtet die Gebeugten auf; der || HERR liebt die Gerechten.

<sup>9</sup>**D**er HERR be||schützt die Fremden; \* Waisen und || Witwen hilft er auf; \* doch den Weg der Frevler lei||tet er irre. \* <sup>10</sup>Der HERR ist König für ewig, Dein Gott, o Sion, von Ge-

schlecht zu Gesch||echt. – Halleluja!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. HErrengebete

**H**Err, erbarme Dich (unser).

**C**hriste, erbarme Dich unser.

**H**Err, erbarme Dich unser.

**V**ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

## 11. Die Bitten vom Samstag

**V**ereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

**B**eschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

**E**rleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

**A.** Laß sie den Weg Deiner Gerech||tigkeit gehen.

**S**iehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

**S**egne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

**S**tehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

**D**u hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ew||igen Leben.

## 9. Versammlungsgebete

### 9. 1. Zeitgebete

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

## 9. 2. *Wochengebet*

Wir bitten Dich, o HErr, laß Deine Gnade uns stets vorangehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

## 9. 3. *Tagesgebet*

Verleihe uns, o HErr, wir bitten Dich, daß wir die Gaben Deines Geistes gläubig suchen und reichlich empfangen, zu unserer Förderung und zur Erbauung Deiner Kirche; und gewähre, daß alle, die zu dem Einen Leibe Deines Christus getauft und mit dem Einen Geiste getränkt werden, in der Einheit des Glaubens beharren und miteinander hinanwachsen zur Vollkommenheit Deines vollendeten Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn, der im Heiligen Geiste vereint ist mit Dir in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10. *Tagzeitgebet und die Fürbitte*

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 11. *Danksagung*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 12. Schlußgebet

**S**tehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichlichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

## 13. Loblied & Segen – stehend:

**M**eine Seele erhebt † den HErrn \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**S**iehe, ‖ von nun an \* preisen mich seelig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**E**r erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

**E**r stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

**E**r nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und ‖ denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne \* und ‖ dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit \* in ‖ Ewigkeit. Amen.

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular